

**Erik Altorfer** Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Zürich. Theaterregisseur und Dramaturg u.a. am Schauspielhaus Zürich, Theater Neumarkt, Luzerner Theater, Deutsches Schauspielhaus in Hamburg, Royal Court Theatre in London, Staatstheater Braunschweig und am Stadttheater Bern. Initiator von Autorenprojekten am Schauspielhaus Zürich, am steirischen Herbst (dort auch Initiator von „Randnotizen – Das virtuelle Tagebuch“), am Stadttheater Bern (u.a. „Meiler, Hauben und Globen – Drei neue Stücke für eine Rauminstallation von Lutz&Guggisberg“ 2010). Kurator von „Dramaturgias Cruzadas - Stücke aus der Zusammenarbeit von argentinischen und europäischen Dramatikern“ am Teatro Callejón in Buenos Aires (u.a. mit Goethe Institut Buenos Aires und Pro Helvetia 2010). Diverse Hörspielregien für Schweizer Radio DRS2 (u.a. „Sowie weitere Verstöße gegen die Weltordnung“ und „Naturkunde für Altweltaffen“ von Gerhard Meister) und Deutschlandradio Kultur („That Night Follows Day“ von Tim Etchells 2008). Jurymitglied ZKB Förderpreis Zürcher Theaterspektakel (2007), SSA Preis für das Schreiben von Theaterstücken (2009), Werkstatttage Burgtheater Wien (2009) und Heidelberger Stückemarkt (2010). Seit 2006 in der Theaterkommission des Präsidialdepartements der Stadt Zürich. In der Spielzeit 2010/11 inszenierte er am Stadttheater Bremerhaven die Uraufführung „In meinem Hals steckt eine Weltkugel“ von Gerhard Meister. Erik Altorfer lebt in Zürich.